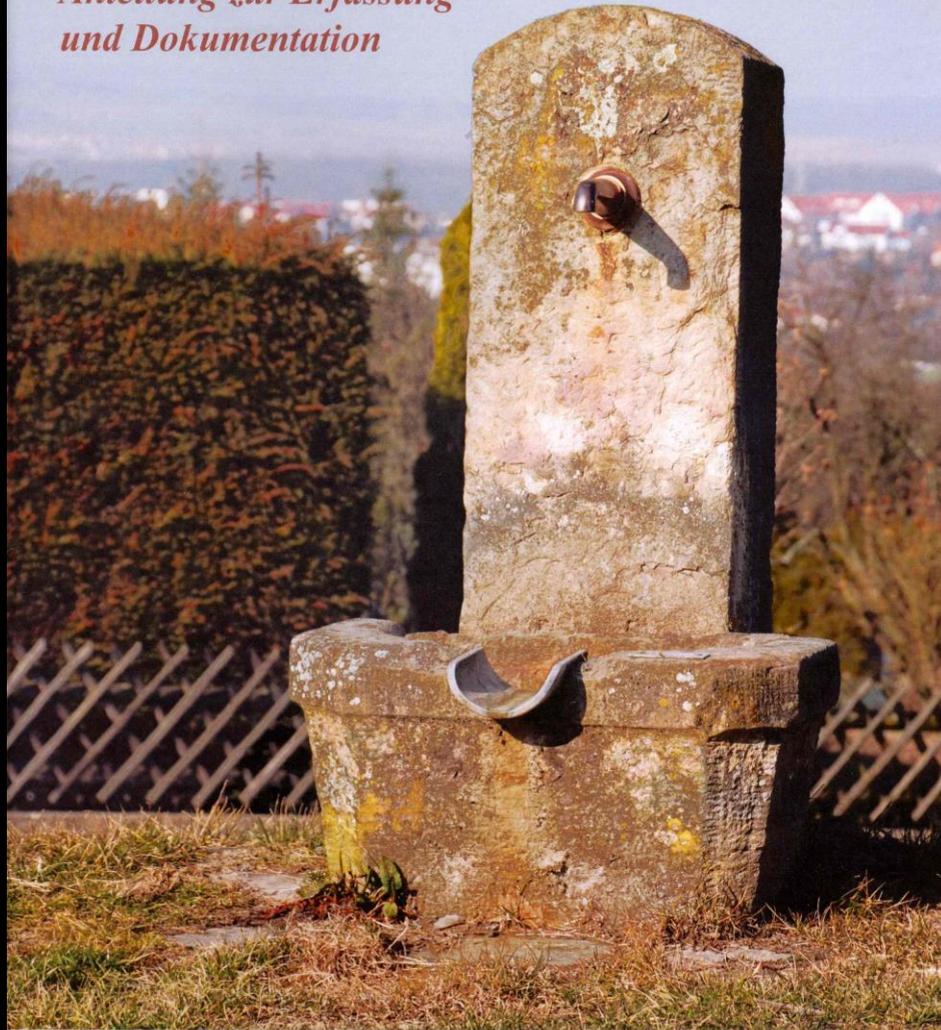


Kleindenkmale in Baden-Württemberg

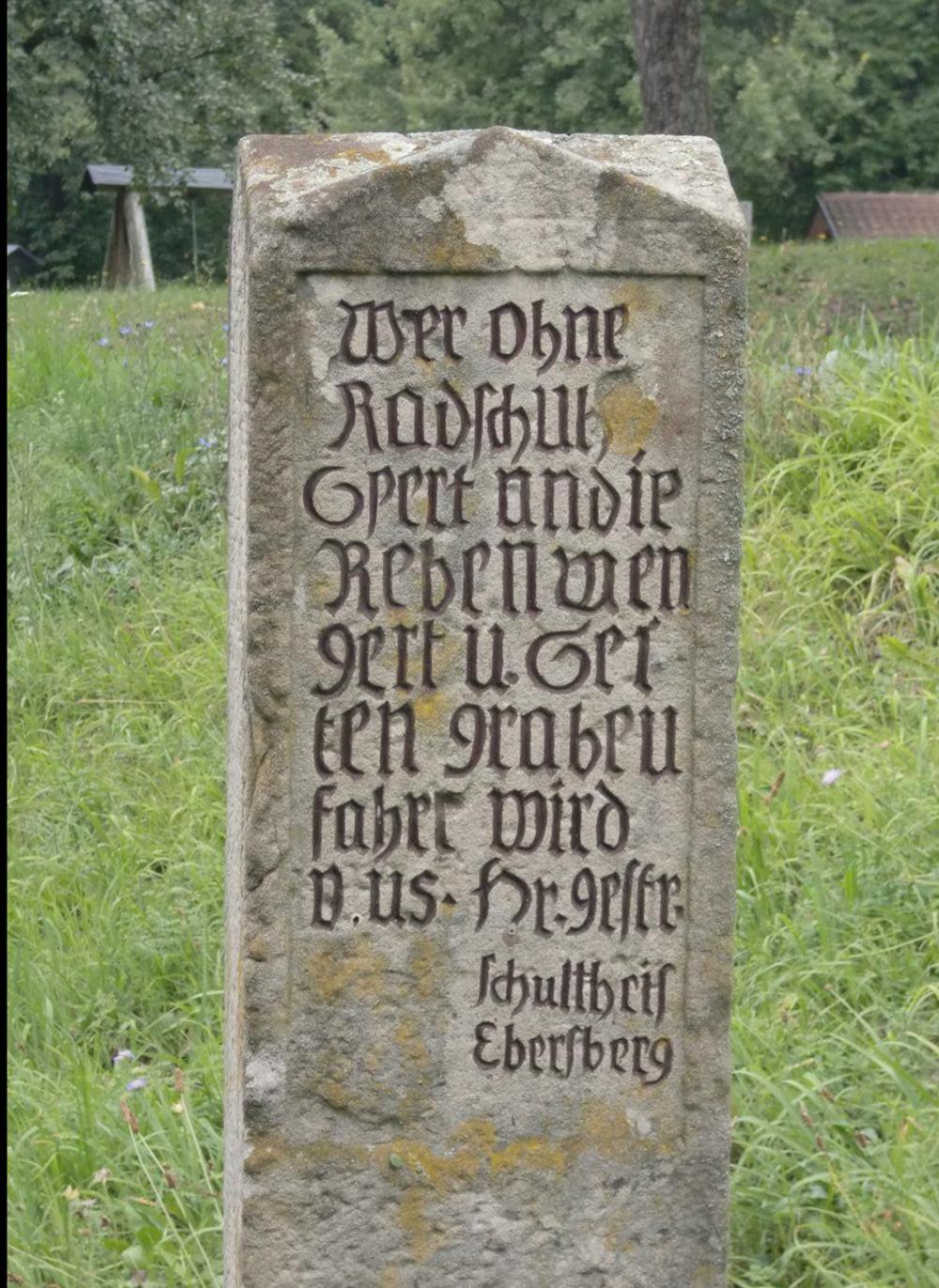
*Anleitung zur Erfassung
und Dokumentation*



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART





Wer ohne
Radschulz,
Gperrt an die
Reben wen
Gert u. Gei
ten Graben
faber wird
D. us. Hr. Geste
Schultheis
Ebersberg



Gemarkungs-Nr.	Flur-Nr.	Kenn-Nr.	Kleindenkmal-Nr.
----------------	----------	----------	------------------

Erfassungsbogen für Kleindenkmale

Stadt- bzw Landkreis: _____ Gemeinde: _____ Gemarkung: _____ Flur: _____ Gewinn/Straße: _____	Verwendetes Kartenmaterial: Top. Karte 1 : 25 000 Nr. _____ Vergrößerung TK 1 : 10 000
---	--

Flurstücks-Nr. _____	Rechtswert: _____	Hochwert: _____
----------------------	-------------------	-----------------

Ansichtsskizzen mit Zeichen, Wappen, Inschriften usw.

Art des Kleindenkmals: _____ Alter: _____

Zustand: <input type="radio"/> sehr gut; besonders schön <input type="radio"/> gut; vollständig erhalten <input type="radio"/> befriedigend; geringe, unwesentliche Beschädigungen oder Verwitterungen; kleine Risse <input type="radio"/> mangelhaft; starke Beschädigung oder Verwitterung oder Risse <input type="radio"/> wertvoll <input type="radio"/> steht gerade <input type="radio"/> hängt wenig - stark <input type="radio"/> abgebrochen <input type="radio"/> liegt heraus <input type="radio"/> fehlt Renoviert am _____ durch _____ Neu gesetzt am _____ durch _____	Lageskizze: Besonderheiten: <div style="text-align: right;">(Anschrift, Stempel)</div>	Größe: Höhe: _____ Breite: _____ Tiefe: _____ Kopf: <input type="radio"/> flach <input type="radio"/> gewölbt <input type="radio"/> spitz Material: Anlagen: _____ Bearbeitet am: _____
---	--	--













Klosterlandschaft ehemalige Zisterzienserabtei Altenberg (Odenthal)

Schlagwörter: Frauenkloster, Kirchengebäude, Kulturlandschaftsbereich, Zisterzienserorden, Abtei, Kirche (Institution)

Fachsicht: Kulturlandschaftspflege



Altenberger Dom

Copyright-Hinweis: LVR-Fachbereich Umwelt, Hentrich, Anne

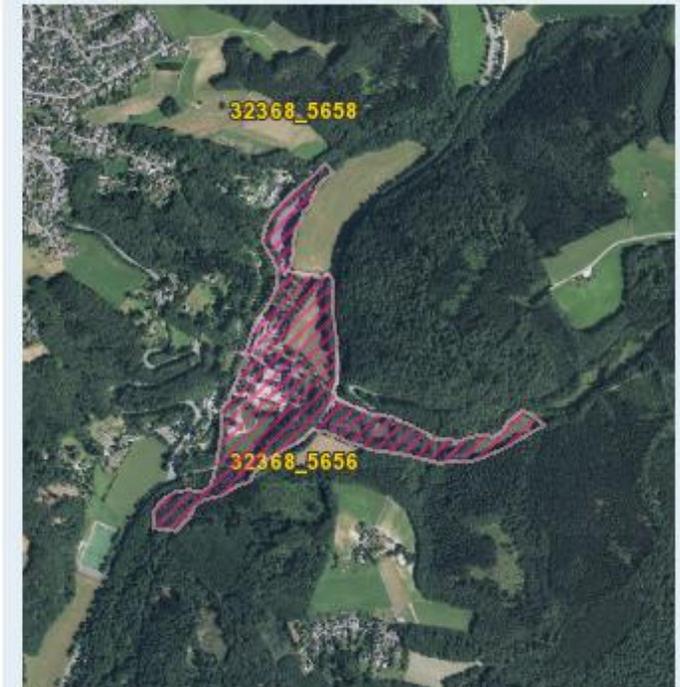
Fotograf/Urheber: Hentrich, Anne

Medientyp: Bild

Die Zisterzienserabtei Altenberg ist 1133 als Filiation des Klosters Morimond in der Champagne (Frankreich) als Stiftung der Herren von Berg gegründet worden. Der erste Standort des Klosters war die alte Burg Berge der Grafen zu Berg oberhalb der Dhünn. Das Kloster bestand bis zu seiner Säkularisation 1803.

Gründung und Lage

Die Anlage ging auf eine Klosterstiftung der Grafen von Berg im Jahr 1133



in Karte anzeigen

Hinweis zu diesem Objekt geben

Gemeinde: Odenthal

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

Übergeordnetes Objekt

Bedeutsamer

**Kulturlandschaftsbereich Kloster
Altenberg (KLB 22.03)**

Beginn 2001



Untergeordnete Objekte (6)

SEMINAR

im Projekt „Flurnamen und
Regionalgeschichte“

Einführung
in die Methodik der
Sammlung und Doku-
mentation von Flurnamen

19. März 2014

14.00 – 16.30 Uhr

07745 Jena, Kahlaische Straße 1

Hörsaal (E002) und Flurnamenarchiv
der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut
für Germanistische Sprachwissenschaft,
Arbeitsstelle Thüringische Dialektforschung

Mit freundlicher Unterstützung des Thüringer
Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur



Abteilung

Kr. Nebra

12P Französisch

Abbau - bau

= Nominierung 7793

LA Dresden. Loc. 35391 Nr. 9
fol. 437

Abschrift Weinhold

Ag 310/75/DDR/B 1927 / V10/1 2934

Kr. Salzungen

19 B Kaltennord-
heim

Gottesacker

Hinter dem Gottesacker
mdal. hen^rn gödsag^r m.

Felder, die sich hinter dem Friedhof, westlich am Ort,
befinden. Gottesacker ist eine veraltete Bezeichnung für
Friedhof, die in der Mda. häufig verwendet wird. Selten
wird die Bezeichnung "Hinter der alten Kirche" gebraucht

Abschrift: Diplomarbeit Duscha S.52
1977

Ag 310/77/DDR/B/178 V/10/1 2749

Flurnamen geben Hinweise zur Lebenswelt unserer Vorfahren

05.10.2013 - 07:00 Uhr

Wutha-Farnroda (Wartburgkreis). Der Heimatbund Thüringen lud Ortschronisten zum Arbeitstreffen nach Wutha-Farnroda ein.



LEBEN REGIONAL

ICE in Eisenach evakuiert



Eisenach. Nach einem schweren Unfall am Bahnübergang in Eisenach-Stedtfeld ist am Sonntagmittag ein ... [mehr](#)

230 Reisende aus ICE in Eisenach evakuiert

Makler soll ehemaliges Kinderkaufhauses "Steppke" in Eisenach vermitteln

Pfiffikusse ziehen wieder in ihren Kindergarten in Untersuhl

Betrugsvorwürfe von fast 3 Mio. Euro: Ziel-

interdisciplinary
communication
natural science
<http://gnomemag.com/citizen-science-so-eighteenth-century/>
synchronous
fun field
issues
data
engage
habitat
hands on
biodiversity
experiment
problem solving
science education
conservation biology
environmental science
distance learning
asynchronous
inquiry
investigate
creativity
ecosystems
species
experiential
explore
questions
21st century
migration



Podiumsdiskussion: Christiane Grefe, Redakteurin, Die Zeit; Josef Settele, Agrarbiologe und Ökologe am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ; Günter Stock, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften; Johannes Vogel, Generaldirektor des Museums für Naturkunde Berlin.

(Bild zum Artikel „Die Bringschuld liegt bei der Wissenschaft“)

Quelle:

http://www.helmholtz.de/wissenschaft_und_gesellschaft/die-bringschuld-liegt-bei-der-wissenschaft-3441/

Aus dem Artikel „Blickwinkel Ist Citizen Science eine Bereicherung für die Wissenschaft?“

Quelle: http://www.helmholtz.de/wissenschaft_und_gesellschaft/ist-citizen-science-eine-bereicherung-fuer-die-wissenschaft-3413/



Johannes Vogel
leitet das
Museum für
Naturkunde in
Berlin. Foto: Ernst
Fessler
Zu Citizen
Science: JA



Günter Stock ist
Präsident der
Berlin-
Brandenburgischen
Akademie der
Wissenschaften.
Foto: Noel Tovia
Matoff
Zu Citizen
Science: Ja, aber
in gewissen
Grenzen



Laienforscher Frank Clemens zählt in seiner Freizeit Schmetterlinge für die Wissenschaft.
Bild: David Ausserhofer
Quelle: http://www.helmholtz.de/wissenschaft_und_gesellschaft/ist-citizen-science-eine-bereicherung-fuer-die-wissenschaft-3413/



Bürgerforscher:
Viele Menschen
begeistern sich
für das
Beobachten von
Vögeln. ©
Thinkstock

Quelle:

<http://www.bmbf.de/de/23672.php>



Mehr Menschen - mehr Daten
- mehr Erkenntnisse

Quelle:

<http://kristinoswald.hypotheses.org/1486>



Participants in the annual Great Backyard Bird Count

Participants with binoculars in the annual Great Backyard Bird Count, one of Citizen Science Central's projects.

<http://ezramagazine.cornell.edu/FALL11/Outreach.htm>

!

A citizen scientist searches for mountain goats in Glacier National Park.



A young participant with binoculars in the annual Great Backyard Bird Count, one of Citizen Science Central's projects.



[http://www.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fais.badische-zeitung.de%2Fpiece%2F04%2F68%2F5d%2F3c%2F73948476.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.badische-zeitung.de%2Fettenheim%2Ffundsache-einzigartiger-tonstempel-](http://www.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fais.badische-zeitung.de%2Fpiece%2F04%2F68%2F5d%2F3c%2F73948476.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.badische-zeitung.de%2Fettenheim%2Ffundsache-einzigartiger-tonstempel-73948485.html&h=521&w=1024&tbnid=UaV5-LsnpW03FM%3A&zoom=1&docid=CQhxbkRg8iouJM&ei=ZvPAVJKfLdSN7AaRhoGoDA&tbnm=isch&iact=rc&uact=3&dur=916&page=1&start=0&ndsp=24&ved=0CE0QrQMwDw)



- Archäologiewarbeiten

- Sanierung auf dem Gartenfriedhof



in Berlin wird ein Lenin-Denkmal abgebaut
(1991)

<http://www.dw.de/die-alte-last-der-neuen-linken/a-181>

<http://www.bai-wuppertal.de/files/LinaUnterboersch.jpg>



<http://www.zeit.de/wissen/geschichte/2010-01/in-line-sigeion>



http://www.altertum.uni-erlangen.de/ifamedia/tp-Ausgrabungen%20der%20Ipi%20Iona%20in%20Portugal_%20Sen



http://schwaebischer-heimatbund.de/denkmalschutz/kleindenkmale/landesweite_aktion/dritte_runde_2010.htm

!

DAS UNTERSCHÄTZTE WISSEN DER LAIEN

